

GEOMETRIE GRÜNE

Bei San Francisco hat sich ein Ehepaar einen Garten der Ruhe anlegen lassen. Das Besondere daran: Er wurde streng nach Regeln des Feng-Shui konzipiert.

Text: Delia Lenoir / Fotos: Marion Brenner



Design: Der Gartenbereich ist so gradlinig und modern wie das Wohnhaus.



Horizontale: Die Schachtelhalme formen vor der Gartenmauer eine zweite.



Unpräntiös: Der Aussenbereich zum Entspannen grenzt an den Swimmingpool.

Privatsphäre ist hier ein Schlüsselwort – ebenso wie die ungezwungene Gradlinigkeit.



Kontrastreich: Eine weisse Blumenpracht bricht die strengen Linien des Hauses.

Während sich über der Hafenstadt San Francisco Smog wie eine schwere Decke ausbreitet, bricht ein paar Kilometer weiter südlich in der kleinen Ortschaft Hillsborough ein ganz normaler, sonnenverwöhnter Tag an. Einer von vielen hier unten im ländlichen Teil von Kalifornien. Und genau dieser Umstand war es, der einem Ehepaar einen guten Grund lieferte, sich hier nach einem neuen Haus umzusehen. Nachdem ihre Kinder flügge geworden waren, hatte das Paar beschlossen, sich für den anstehenden Lebensabschnitt etwas Pflegeleichteres zu suchen. Und tatsächlich wurde es fündig, kurz nachdem es in Hillsborough angekommen war: Die Eheleute entdeckten ein modern inspiriertes Wohnhaus im regionalen Stil. Das Gebäude war nicht zuletzt genau das Richtige, weil es über einen Garten verfügte, der für hiesige Verhältnisse nicht allzu gross war und dennoch für die grünen Ansprüche der Besitzer die nötigen Voraussetzungen bot. Inklusiv einer kleinen Besonderheit: Raum für fernöstliches Ambiente.

Feng-Shui modern ausgelegt | Denn bereits vor dem Kauf stand für die neuen Besitzer fest, dass nicht nur das Haus, sondern auch der Garten ganz im Sinne der klassischen, viertausend Jahre alten Feng-Shui-Lehre gestaltet werden sollte. Gleichzeitig sollte die Gartenstruktur frisch und modern wirken. Keine kitschigen, plätschernden Brunnen aus Plastik. Keine esoterischen Arrangements oder kreischrote Lampions. Stattdessen in Form getrimmte Halme und Beete und klar definierte Gartenwege. Also engagierte das Ehepaar als Erstes einen Feng-Shui-Experten. Mit den präzisen ›

› Geschmacksvorstellungen der Besitzer und mit der modernen Architektursprache gestaltete sich das Zusammenführen im Sinne der fernöstlichen Überzeugung zunächst schwieriger als angenommen. Doch nachdem der Gartenweg, der zum Eingangsbereich des Gebäudes führt, aufgebrochen sowie geometrisch neu angelegt und schliesslich mit verschobenen Beeten für die Schachtelhalme versehen wurde, war der erste Stein in Sachen Harmonie gelegt.

In einem zweiten Schritt nahmen sich der Feng-Shui-Experte und der Landschaftsarchitekt im gesamten Garten das Thema Wasser vor, welches in der fernöstlichen Lehre eine zentrale Rolle einnimmt. Hinter dem Haus wurde ein Brunnen in Form eines Quaders platziert, dahinter ein neuer, künstlicher Flusslauf geschaffen, der heute plätschert, als sei er schon immer dort gewesen. Vier neu gepflanzte japanische Ahornbäume flankieren dieses Arrangement.

Fliessender Übergang | Nach dem Wasser folgte das Thema Stein. Dieser, da war sich das Ehepaar mit dem Feng-Shui-Experten einig, sollte wie ein Fluss durch den Garten fliessen und die Architektur von Haus und Garten verstärken. Heute führt ein neuer Kalksteinbelag harmonisch durch den hinteren Gartenteil bis hin zum grosszügig angelegten Swimmingpool.

Doch trotz architektonischer Strenge sollte die gesamte Anlage grösstmögliche Natürlichkeit ausstrahlen. Aus diesem Grund entschieden die Hausbesitzer, die bestehenden Bäume – uralte Eichen – nach Wasser und Stein zu einem weiteren Zentrum der Gartengestaltung zu machen. Um die Wurzeln der betagten Gartenbewohner zu schützen, bestreute der Landschaftsarchitekt diese mit hellem Kies. Auf diese Weise werden sie nicht ›



Naturnah: Der Aussenbereich wirkt zur Strasse hin weich und harmonisch.

Das Thema der Kuben und Quadrate wiederholt sich im Haus sowie im Garten.



Transparent: Der quadratische Brunnen ist im Garten wie auch im Gebäude spürbar.



Eingebettet: Der Swimmingpool strahlt dieselbe Geometrie aus wie der ganze Garten.

Die Grundpfeiler des Feng-Shui sind respektiert: Gebäude, Umgebung, Mensch und Zeit.



Integriert: Sogar in der Garage findet sich das Thema Kubus.



Kubistisch: Wie Hinkelsteine angeordnet sind die grünen Quadrate aus Schachtelhalmen.

› bloss zum willkommenen Blickfang, sondern auch möglicher künftiger Standort für Kunstobjekte und steinerne Skulpturen. Eine Leidenschaft, den das Besitzerpaar seit vielen Jahren pflegt.

Ein letzter Punkt war die Privatsphäre der Anlage. Links und rechts bot das Grundstück unerwünschte Einblicke von Nachbarn. Bambus erwies sich hier als die optimale Lösung – sowohl aus der Sicht des Feng-Shui wie auch aus botanischen und architektonischen Überlegungen. Inzwischen wiegt sich eine natürliche Bambuswand in asiatischer Manier in der kalifornischen Brise. Weil der Einfahrtsbereich zum Haus wenig Geborgenheit bot, entschloss sich das Ehepaar, ihn mit seitlich angebrachten Schutzwänden und einer Rebenüberpflanzung so gut wie möglich abzuschirmen. Laut Feng-Shui-Experte konnte so dem Chi eine Richtung gegeben werden, die es diesem erlaubte, ungehindert zu fließen.

Den Golfplatz integrieren | Gleichzeitig zu diesem grünen Sichtschutz aber wollten die Hausherren die Weite des Golfplatzes überblicken, der sich schräg gegenüber dem Haus befindet. Für diesen kniffligen Wunsch hat der Landschaftsarchitekt einen niedrigen Zaun entworfen, den er schwarz anstreichen und ebenfalls teilweise mit Weinreben überwuchern liess. Auf diese Weise ist der Golfplatz in den Hausgarten unauffällig, aber wirkungsvoll integriert.

Das Ergebnis dieses fernöstlichen Exkurses genießen die Besitzer inzwischen in vollen Zügen. Der Garten ist eine Oase der Harmonie und der Ausgewogenheit geworden und schwappt sanft bis in das Gebäude hinein. Immer berücksichtigt bleiben dabei die vier grundsätzlichen Aspekte der Feng-Shui-Lehre: Gebäude, Umgebung, Mensch und Zeit.



Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie von der Planung & Projektierung bis hin zur Realisation von Neuanlagen genauso wie bei der fachgerechten Umänderung von bestehenden Gärten.

Schweizer  Gartenbauer realisieren Ihre Träume!

JardinSuisse – Unternehmervverband Gärtner Schweiz



www.traumgaerten.ch

Leserdienst 123

Einblicke, Ausblicke. Gestalten mit Stein 2008

Guter Geschmack braucht gute Beratung – besonders bei der Gestaltung mit Stein. Der kreative Umgang mit diesem Rohstoff, hervorragende Planung und ein überzeugendes Ergebnis – fragen Sie UHL: Wir machen mehr aus Stein.



**Unsere Ausstellungsfläche
Wil (ZH) ist täglich
geöffnet von 7 - 20 Uhr**

UHL Verbundstein AG
Industriestr. 16
8196 Wil/ZH

Tel. 044/879 19 50
Fax 044/879 19 59
info@verbundstein.ch

www.verbundstein.ch

Leserdienst 124